



powered by ver.di

## Schwerpunktthema Betriebsratswahl 2018

Ein großer Teil der Ausgabe beschäftigt sich mit der anstehenden BR Wahl bei LHT in Hamburg. Wir möchten Euch in dieser zone210 möglichst ausführlich über die Wahl, die ver.di Liste und unsere Positionen informieren

## Besondere Tage

Warum Tage wie der erste Mai oder der Frauentag wichtig für uns als ArbeiterInnen sind.

## Equal Pay

Was steht mir zu?

## Aufsichtsratsinfo

Unsere Kolleginnen aus den Aufsichtsräten haben uns wieder Rede und Antwort gestanden.

## Rätsel & Gewinne

Euch erwartet diesmal ein Sudoku statt dem Kreuzworträtsel.



Eure ersten Fünf der ver.di Liste

## Die Liste

Am 01.02.2018 wurde auf der Mitgliederversammlung der ver.di, in der Kantine 1 auf der Hamburger Basis mit überwältigender Mehrheit der Listenvorschlag des Vertrauensleute Vorstandes beschlossen. Damit steht das ver.di Team für die anstehende Betriebsratswahl im April fest und wir sind stolz darauf, den Vorschlag im Sinne der Mitglieder gestaltet zu haben. Wir bedanken uns für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

In etlichen Sitzungen, teilweise an Wochenenden, wurde der Vorschlag erarbeitet und jeder Platz und jede einzelne Person genauestens besprochen und diskutiert. Es wurden Gespräche mit Menschen geführt, die dann doch lieber auf gewerkschaftsfernen Listen zur AR-Wahl als Delegierte gegen die ver.di kandidierten. Sie wurden bei der Betriebsratslistenfindung nicht mehr berücksichtigt.

Die Zusammensetzung der zukünftigen ver.di Betriebsräte erfolgte nach Kriterien wie z.B. bisherige BR Erfahrung, Einbringung durch bisher geleistete Arbeit in verschiedenen ver.di Gremien, unterschiedliche Berufsgruppierungen (administrative, dispositive, Handwerker und studierte), "alte Hasen" und junge Menschen, die alle bereit sind, miteinander im Team zusammenzuarbeiten. Das vorgestellte Team hat sich im Vorwege überlegt, ob eine gute und konstruktive Zusammenarbeit möglich sei und ist sich sicher, die bestmögliche Entscheidung

getroffen zu haben.

Wir, die ver.di Kandidat\*innen, haben bereits im Januar ein Positionspapier erarbeitet, welches in groben Zügen gewerkschaftliche Selbstverständlichkeiten widerspiegelt, aber auch grundsätzliche Richtungsvorgaben für die nächste Amtszeit der ver.di Fraktion regelt. Dieses Papier wurde von allen Kandidat\*innen beschlossen und soll den Mitgliedern und den Kolleg\*innen künftig die Möglichkeit geben, die geleistete Betriebsratsarbeit daran zu messen. Im derzeitigen Wahlkampf gibt es sicherlich Verwirrendes, Unwahres oder Polemisches zu hören oder zu lesen. An dieser Stelle sei der Hinweis auf kritisches Hinterfragen gestattet. Nicht alles entspricht den Tatsachen und ein Anruf bei Euren Vertrauensleuten oder den BR Kandidaten kann oftmals schnell zur Klärung verhelfen. Wir werden uns allen Fragen stellen und offen und ehrlich nach bestem Wissen und Gewissen antworten.

Übrigens, auf Seite 5 und 6 findet Ihr Eure ver.di Kandidaten. Nur diese Kandidaten treten auf der ver.di Liste an. Auch wenn in anderen Gruppierungen ver.di Mitglieder zu finden sind, ist dies nicht gleichbedeutend mit einer Kandidatur als ver.di Betriebsrat.

Denn nur wo ver.di draufsteht ist auch ver.di drin!!!

**Viel Spaß beim lesen.  
Eure zone210 Redaktion**

## IMPRESSUM

### Redaktionsmitglieder:

Martin Schoenewolf  
Martina Knödler  
Carsten Buck  
Taro Tatura  
Maike Vahl

### Redaktionsschluss:

20.03.2018

### Kontakt:

redaktion@zone210.de

### V.i.S.d.P:

Domenico Perroni  
ver.di Fachbereich  
Verkehr  
Fachgruppe Luftverkehr  
Besenbinderhof 60  
20097 Hamburg

www.zone210.de

# Aufsichtsratswahl - Retrospektiv

Nun ist zumindest die erste der beiden großen Wahlen beendet und das Ergebnis der Aufsichtsratswahl steht fest. Ver.di ist mit seinen Kandidaten wieder eingezogen und auch die Kabine/Boden Beschäftigten sind in ihrem Aufsichtsrat vertreten. Dies sind namentlich Klaus Winkler für die LHT HAM, Christina Weber für die LSG FRA, Christian Hirsch DLH AG FRA und Christine Behle als Vertreterin der Gewerkschaft ver.di.

Wie wir in unserem Faktencheck der zone210 bereits geschildert haben, gibt es allerdings jemanden, der seinen Wählerauftrag anscheinend nicht so genau nimmt wie die ver.di Delegierten.

In Hamburg, bei der Delegiertenwahl, trat der derzeit noch Betriebsratsvorsitzende als Zugpferd seines schnell gegründeten „Bündnis-Technik“ an. Er hat viele Wähler dazu gebracht sein Bündnis zu wählen und mit 9 Delegierten nach Seeheim zur eigentlichen Wahl zu reisen.

Hier sucht man sein Bündnis allerdings vergebens auf der Liste der zu Wählenden, stattdessen findet sich eine Liste mit dem Namen „Torsten Schmidt-Interessenvertretung technische Luftfahrt“.

Nun solltet ihr, liebe Wähler\*innen Euch die Frage stellen, ob mit Euren wertvollen Stimmen, die Ihr zur Aufsichtsratswahl abgegeben habt, vielleicht nicht in Eurem Sinne umgegangen, sondern vielmehr einem Einzelnen die Plattform zur Selbstdarstellung gegeben wurde.

Zur anstehenden Betriebsratswahl wird dieses „Bündnis“ wieder auf dem Stimmzettel erscheinen. Fakt ist, es hat nichts mit einem Bündnis zu tun. Ver.di Mitglieder finden sich in fast allen Fraktionen, das ist nicht ungewöhnlich, aber es gibt nur eine echte und originale ver.di, sie wird auf dem Stimmzettel als Liste 1, ganz oben zu finden sein.



## Rätsel

Der Rätselkönig ist dahin,  
es ist jetzt eine Königin.

Aus den richtigen Einsendungen wurde diesmal Brigitte Eisenberg (HAM T/ES321) als Gewinnerin ausgelost. Die Redaktion der zone210 gratuliert herzlich zu ihrem Gewinn, ein kleines Präsent wird ihr in den nächsten Tagen überreicht.

Machsu Rätsel, hassu Lösung, schixzu ein an [redaktion@zone210.de](mailto:redaktion@zone210.de) Digga! Smiley

Diesmal gibts was für unsere Sudokufreunde.

Gelöst? Schickt uns ein Foto der Lösung an [redaktion@zone210.de](mailto:redaktion@zone210.de).

Der Einsendeschluss ist der 18.05.2018.

3		4			9			
		2				8		5
	8				3		4	
7	5	8						
			6	1				
						4	9	
9	7							
			3				5	2
			5	6		1		9

		5	3			2		
			8		9			
		6				1		
8	3						4	
4			6				1	
			5		1		3	
1				6				8
	9	4			8			
				2				5

			8	9	2		6	
3								2
1			6					7
		6		7	1			3
				6	9			
		5						4
				4	3			
		4				9		8
7	1							

# Positionen der ver.di BR-KandidatInnen

Wir sind die Liste der Gewerkschaft ver.di hier am Standort Hamburg der Lufthansa Technik und treten als einzige von der ver.di unterstützten Liste an.

Es bleibt immer noch wahr, was Hans Böckler (Mitgründer des DGB) sagte: »Schafft die Einheit!«. Denn nur in Geschlossenheit werden wir unsere berechtigten Interessen und Forderungen durchsetzen.

Wir ver.di Listenvertreter\*innen, haben in unserem Wahlprogramm für uns selber festgelegt, dass wir nach der Wahl, wie sie auch ausgeht, sachlich, inhaltlich und konstruktiv arbeiten wollen. Wir haben die Aufgabe, die Interessen aller Arbeitnehmer\*innen zu vertreten, nicht die Eigenen, nicht nur einer bestimmten Sparte oder Berufsgruppe!

Um dies zu unterstreichen und unsere Arbeit nachvollziehbar zu gestalten, haben wir unsere gewerkschaftlichen Grundsätze in einem Positionspapier niedergeschrieben. Alle Kandidat\*innen dieser Liste haben sich diesen Positionen verpflichtet.

Dieses Papier entstand aus der Retrospektive der letzten Amtszeit mit dem Ansatz, aus den Erfahrungen zu lernen und den Wünschen und Forderungen der Kolleg\*innen nachzukommen.

**Es gliedert sich in folgende Themenbereiche auf:**

## *1. Kontakt zur Belegschaft*

Dieser soll sowohl über unsere Betriebsräte, als auch über unsere Vertrauensleutestruktur intensiviert werden. Diskussionen, Ergebnisse und Entscheidungen sollen transparent gelebt werden.

## *2. Arbeitszeitpolitik*

Die Ausgestaltung von Schichtplänen, sowie die Genehmigung von Mehrarbeit bzw. Sonn- und Feiertagsarbeit, geschieht unter der Beachtung gewerkschaftlicher Grundsätze, sowie der geltenden Sozialstandards.

## *3. Prekäre Beschäftigung*

Leiharbeit, Werkverträge und Praktika dürfen nicht zur Unterwanderung unserer Gehaltsstrukturen verwendet werden.

Wir fordern ein bedingungsloses Rückkehrrecht aus der Teil- in die Vollzeit.

## *4. Azubis und junge Beschäftigte*

Wir vertreten die Position, dass Azubis und junge Beschäftigte mehr Unterstützung benötigen. Sei es in betrieblichen Themen über die Jugend- und Auszubildendenvertretung, oder in sozialen Themen wie der Wohnungssuche. Die Forderung nach 100%iger Übernahme (unbefristete Festeinstellung) vertreten wir ebenfalls.

## *5. Demografischer Wandel*

Diese Umgestaltung der Gesellschaft ist uns bewusst und wir erwarten, als Arbeitnehmervertreter\*innen in die Prozesse einbezogen zu werden. Die Themen altersgerechtes Arbeiten, Wissenstransfer und Interessengegensätze stehen hier auf der Agenda.

## *6. Digitalisierung*

Die Veränderungen durch die fortschreitende Digitalisierung unserer Arbeitswelt wollen wir sowohl kritisch, als auch konstruktiv mitgestalten. Hierbei sind uns die Aus- und Weiterbildung, sowie der Datenschutz besonders wichtig.

## *7. Außertariflich Beschäftigte*

Wir vertreten alle Kolleg\*innen, egal in welcher Lohngruppe eingruppiert oder ob außertariflich beschäftigt. Wir fordern für alle faire Arbeitsbedingungen und ein Rückkehrrecht in den tariflichen Sektor.

## *8. Standortsicherung*

Unser Ziel ist der Erhalt des Standortes Hamburg und dessen Ausbau. Dies ist ohne Gegenleistung der Beschäftigten zu bewerkstelligen.

Das vollständige Positionspapier ist im Internet über [www.zone210.de/brw18/positionen](http://www.zone210.de/brw18/positionen) oder über den unten stehenden QR Code abrufbar bzw. könnt ihr es auch bei Euren ver.di Vertrauensleuten und allen Kandidat\*innen einsehen.



# FAQs zur Betriebsratswahl



## Wer darf wählen?

Wahlberechtigt sind alle Arbeitnehmer\*innen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben (§5 und §7 Betriebsverfassungsgesetz).

Dies schließt folgende Gruppen mit ein:

- Auszubildende über 18
- Leiharbeiter\*innen mit mehr als 3 Monaten Einsatzdauer
- Praktikant\*innen im freiwilligen Praktikum

Nicht wahlberechtigt sind die leitenden Angestellten, sowie alle vom Gesetz ausgeschlossenen Personen.

## Wann wird gewählt?

Die Wahl findet vom 10.04. bis 18.04.2018 statt.

## Wen sollte man wählen?

Natürlich die Liste 1 ver.di ;-)

## Wo wird gewählt?

Hier findet Ihr eine Übersicht der Wahllokale:

Wahllokal	Tag	Zeit
Geb. 222/223 Eingangsbereich A	10.04.2018	07:30 - 10:00
Geb. 445/450 Durchgang	10.04.2018	11:00 - 15:00
Geb. 101 Kantine 1 Speisesaal	11.04.2018	07:30 - 10:30
Geb. 461 Ebene 1.5 Bistro	11.04.2018	10:00 - 15:00
Geb. 263 Pausenraum 220	11.04.2018	21:00 - 23:00
Geb. 156 Pausenraum 175	12.04.2018	07:30 - 09:00
Geb. 370 Kantine 2 Speisesaal	12.04.2018	10:00 - 15:00
Geb. 370 Kantine 2 Speisesaal	13.04.2018	07:30 - 09:30
Geb. 101 Kantine 1 Speisesaal	13.04.2018	10:30 - 14:00
Geb. 395 Raum 1032	16.04.2018	07:30 - 09:30
Geb. 411 Pausenraum 1. Etage	16.04.2018	10:30 - 12:00
Geb. 256 Pausenraum 100	16.04.2018	13:00 - 15:00
Geb. 391 Durchgang Hauptstraße	17.04.2018	07:30 - 09:00
Geb. 370 Kantine 2 Speisesaal	17.04.2018	10:00 - 15:00
Geb. 101 Kantine 1 Speisesaal	18.04.2018	07:30 - 14:00

## Stilles Schrupfen

+

Still und leise ist  
am 31.12.2017  
unsere Poststelle von uns gegangen.

1954 - 2017

Seit Gründung der Basis im Jahr 1954 wurden unzählige Briefe, Pakete und Kuriersendungen über unseren internen Postverteiler der Lufthansa Basis Hamburg verteilt. Airbus, Sportallee 54, Obenhauptstrasse etc. auch alle auf der Basis ansässigen Firmen bekamen ihre Post über unsere hauseigene Poststelle. Bis zu 3000 Sendungen täglich. Zuverlässig. Professionell. Trotzdem keine Chance. Arbeit extern vergeben.

Die trauernden KollegInnen und Kollegen



# Liste 1 - Eure ver.di Kandidatinnen und Kandidaten

Liebe Kolleg\*innen,

nachdem wir uns auf den ersten Seiten dieser Ausgabe der zone210 mit unseren Zielen und Inhalten beschäftigt haben, sind hier nun die Fotos der ersten 26 Fraktionskolleg\*innen zu sehen, die während der Mitgliederversammlung am 01.02.2018 mit den ver.di Mitgliedern als Kandidat\*innen für die Betriebsratswahl abgestimmt wurden.

In den kommenden Wochen vor der Wahl werdet Ihr sie sicherlich in Euren Bereichen häufiger antreffen können, sie stellen sich gern Euren Fragen.

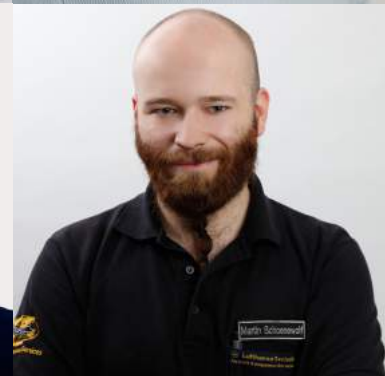
Das Team ist bereit, für die kommenden 4 Jahre für Euch als ver.di Betriebsräte anzutreten und Eure Interessen und Ansprüche zu sichern. Auf dem Weg zu einer erfolgreichen Mitbestimmung bedarf es allerdings nicht nur eines guten und schlagkräftigen Teams, sondern auch einer möglichst großen Gruppe von Kolleg\*innen, die hinter diesem Team steht. In den Tagen vom 10.04. bis zum 18.04.2018 ist es unbedingt notwendig, dass Ihr Euren Betriebsrat wählt und Euch vorher genau informiert, welche Personen für Euch die beste Mannschaft darstellen. Es nützt wenig, einen Betriebsrat aus den buntesten Bündnispartnern zusammen zu würfeln, wenn diese dann nicht zusammenarbeiten. Dies kann immer nur zum Nachteil für uns alle sein, daher ist eine starke und geschlossene ver.di Fraktion wichtig!

Es gibt nur eine ver.di, die Liste 1!

1. Maike Vahl
2. Stefan Reinholdt
3. Taro Tatura
4. Klaus Winkler
5. Michael Barden
6. Torsten Meyer
7. Markus Rauße
8. Andreas Gallinger
9. Carsten Buck
10. Susanne Harden
11. Dietmar Döring
12. Michael Dworak
13. Mike Mannes
14. Luca Cancelmo
15. Martin Schoenewolf
16. Karin v. Hall
17. Fabian Bahnsen
18. Yves Keller
19. Abubekir Han
20. Sven Wendland
21. Olaf Schröder
22. Christopher Sterly

23. Dieter Franke
24. Georg Wronberg
25. Martina Knödler
26. Werner Stadler
27. Torsten Klaus
28. Maxim Pohl
29. Arne Brinkmann
30. Karl-H. Schorcht
31. Guido Resch
32. Thomas Bruder
33. Torsten Kemnitz
34. Mathias Müller
35. Klaus-Peter Berg
36. Björn Giebisch
37. Uwe Krause
38. Bianca Dickmann
39. Andre Nematik
40. Mirko Zivanic
41. Ralf Möller

42. Jürgen Maiwald
43. Fabian Boeling
44. Dagmar Nissen
45. Stefan Heidenreich
46. Anja Ebers
47. Carmina Gram
48. Andreas Peters
49. Markus Nöske
50. Daniel Weise
51. Nadja Behr



# zur Betriebsratswahl 2018 bei LHT Hamburg



# Berichte aus den Aufsichtsräten

## **AR der DLH**

Aus der Sitzung des Lufthansa Aufsichtsrates am 05.12.2017 hat Christine Behle als ver.di Mandatsträgerin uns wieder ein paar Einblicke gegeben.

Wolfgang Mayrhuber wurde verabschiedet und die Sitzung erstmals von Herrn Dr. Karl-Ludwig Kley geleitet.

Inhaltlich standen die Finanzthemen in dieser Sitzung im Vordergrund. So wurde über das Budget 2018, die operative Konzernplanung 2018 – 2020 und über die Konzernfinanzierung diskutiert. Vor dem Hintergrund der ausgesprochen guten wirtschaftlichen Situation 2017, sind die Aussichten für 2018 ebenfalls ziemlich positiv. Geplant ist das Ergebnis möglichst auf dem jetzigen, hohen Niveau zu stabilisieren. Es wurde jedoch dargestellt, dass insbesondere beim Thema Fuel, ein Risiko besteht.

Berichtet wurde natürlich auch wieder zu Air Berlin und den Bemühungen des Konzerns bei der Übernahme der Alitalia. Zum damaligen Zeitpunkt war allerdings die Entscheidung der Europäischen Kommission zu Niki noch nicht bekannt. Die Arbeitnehmervertreter haben in diesem Zusammenhang auch die Einstellungen von Beschäftigten bei der Eurowings Europe kritisiert, da dies aus deren Sicht lediglich Tarifflicht bedeutet. Eine ähnliche Kritik gab es auch beim Bericht zur LSG, in dem die Verlagerung der Produktion nach Tschechien dargestellt wurde.

## **AR der LHT**

Wie auch schon in den letzten Ausgaben gab uns Karin van Hall einen Bericht über die Aufsichtsratssitzung der Lufthansa Technik AG (LHT) vom November 2017.

In der Sitzung wurde über die wirtschaftliche Lage, die Personalentwicklung und über die Entwicklungen bei den Beteiligungen berichtet.

Der Personalstand der LHT in Deutschland ist konstant. Bei den Beteiligungen, sowie in den Betrieben im Ausland, wächst er sogar.

Allerdings gibt es bei einigen Auslandsbeteiligungen Schwierigkeiten bei dem Umgang mit den Partnern, vorrangig bei der XEOS und der EME Aero.

Des Weiteren wird die Lufthansa Technik Maintenance International (LTMI) in die LHT übergehen.

Schwierig ist im Moment die Situation an den Berliner Flughäfen bei der Wartung. Dies hängt zum einen mit den Verzögerungen beim Bau des neuen Flughafens BER zusammen, aber auch mit der Insolvenz der Air Berlin, da noch nicht geklärt ist, ob deren Wartungshalle übernommen wird.

Es wurde über den Neubau der Hydraulikwerkstatt am Standort Hamburg gesprochen. Der Bereich ist bewusst in Hamburg geblieben, auch wenn Möglichkeiten eines Neubaus im Ausland geprüft wurden. Dies liegt vorrangig an der Erfahrung, der Qualifikation und dem Einsatz der Kolleg\*innen hier in Hamburg. Dies war der Arbeitnehmervertretung im Aufsichtsrat sehr wichtig.

# Equal Pay Anspruch geltend machen

Seit dem 01.04.2017 ist das neue AÜG (Arbeitnehmerüberlassungsgesetz) in Kraft und damit gilt seit dem 01.01.2018 Equal Pay. Wie kommt man als Leiharbeiter\*in (LAN) an das Geld, das einem zusteht? Wir, die ver.di Betriebsräte und Vertrauensleute der Lufthansa Technik wollen Euch hier einige Informationen und Tipps geben.

Zunächst mal die Voraussetzungen für den unten beschriebenen Equal Pay Anspruch:

9 Monate ununterbrochener Einsatz im entleihenden Betrieb (hier die Lufthansa Technik)

Es gelten keine Branchenzuschläge TV BZ ME – diese regelt eine andere Equal Pay Anpassung

Folgendes gilt bei Zeitarbeitsfirmen, die der Tarifgemeinschaft BAP oder iGZ angehören:

Ansprüche müssen innerhalb von drei Monaten schriftlich beim Verleiher (Zeitarbeitsfirma) geltend gemacht werden (Ausschlussfristen). Der Verleiher, also Dein Arbeitgeber kann den Anspruch schriftlich ablehnen, dann musst Du Deinen Anspruch innerhalb einer weiteren Ausschlussfrist von drei Monaten, ab Zugang der schriftlichen Ablehnung, gerichtlich geltend machen. Ansprüche, die nicht innerhalb dieser Fristen geltend gemacht werden, sind ausgeschlossen (MTV §16 BAP / MTV §10 iGZ).

Hier steht ver.di natürlich allen Gewerkschaftsmitgliedern zur Seite, die Informationen oder eine Rechtsberatung benötigen.



Als ver.di Mitglied hat man in Fragen zu Arbeits- und Sozialrecht automatisch einen Rechtsschutz.

Folgende Equal Pay Ansprüche sollten aus taktischer Sicht erst nach Eintreten des Anspruches geltend gemacht werden, um negative Reaktionen von Ent- oder Verleiher Firmen zu vermeiden. Beispiel: Ende Mai erhalten die Lufthansa Mitarbeiter gemäß MTV ihr Urlaubsgeld, dann sollte erst Anfang Juni der Anspruch auf das Urlaubsgeld beim Verleiher geltend gemacht werden.

Das 13. Gehalt wird mit dem Mai (Urlaubsgeld) und November (Weihnachtsgeld) ausgezahlt: je ein halbes Brutto Gehalt (MTV §30)

Urlaubsgeld Zuschlag je Kind € 204,52 (MTV Nr. 14 §30 (4))

Gewinnbeteiligung Lufthansa Konzern wird mit dem September Gehalt ausgezahlt (TV Ergebnisbeteiligung für das Bodenpersonal §4b)

Ergebnisbeteiligung Lufthansa Technik wird mit dem April Gehalt ausgezahlt (TV Ergebnisbeteiligung für das Bodenpersonal §4a)

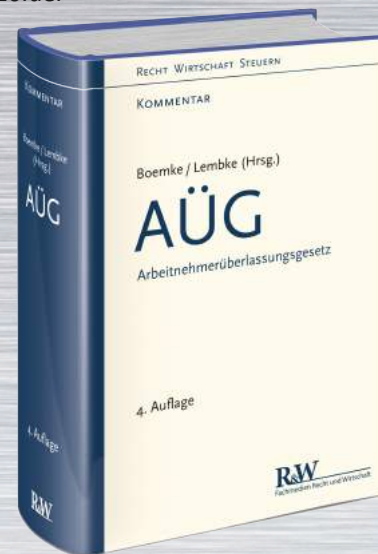
Anspruch auf eine Stufensteigerung besteht innerhalb der entsprechenden Lohngruppe nach 24 Monaten dauerhaften Einsatzes bei der Lufthansa Technik.

Dauer des Einsatzes:

Ein leider nicht so positives Ergebnis aus der Tarifrunde 2018 ist der konzernweite Tarifvertrag zur Leiharbeit. Dieser regelt neben einer 12,5% Leiharbeiterquote je Unternehmen (LHT/ DLH/ CARGO/ LSG/...) auch die maximale Einsatzdauer von 30 Monaten.

Falls weitere Fragen bestehen, könnt Ihr Euch jederzeit an Eure ver.di Betriebsräte und Vertrauensleute wenden.

Einen Musterantrag für Equal Pay findet ihr online unter [www.zone210.de](http://www.zone210.de).



## Gerüchteküche IG Metall

Schon im Zuge der Aufsichtsratswahlen wurde von einigen Personen im Wahlkampf angedeutet, die IG Metall wäre die bessere Interessenvertretung, da man ja in einem metallverarbeitenden Betrieb arbeite.

Sowohl die ver.di, als auch die IG Metall sind im Deutschen Gewerkschaftsbund organisiert und sind damit Partner und keine Konkurrenten. Obendrein ist die Lufthansa Technik ein reines Dienstleistungsunternehmen.

Auch in der IG Metall sind Dienstleister organisiert, z.B. Vertrags Autohäuser. Hier ist der Mutterkonzern allerdings immer ein metallverarbeitender Betrieb wie z.B. ein Automobil Hersteller. Unser Mutterkonzern allerdings ist eine Luftverkehrsgesellschaft, was daher die Zuständigkeit

der ver.di klar regelt. Historisch ist die ver.di aus der ÖTV gewachsen, welche schon vor der Privatisierung für die Lufthansa Technik zuständig war.

Davon abgesehen, ist die IG Metall gar nicht daran interessiert, einer Schwester-Gewerkschaft einen Betrieb streitig zu machen.

Allein die Diskussion über die Etablierung einer weiteren Gruppierung ist ein Angriff auf unsere Geschlossenheit als Arbeitnehmerschaft.

Sämtliche Bemühungen und Versprechungen auf einen Wechsel, sowie die Ziele dahinter, sind daher als fragwürdig anzusehen. Bei dem Wechsel der Tarif führenden Gewerkschaft würden sämtliche bestehende Tarifverträge obsolet, da man alles komplett neu verhandeln müsste. Den Status Quo zu halten wird dabei nicht möglich sein, es kann nur zu Verschlechterungen kommen. Im schlimmsten Fall würden wir die Tarifbindung komplett einbüßen.

Am Rande kann man noch bemerken, dass die Propagierenden des Wechsels noch nicht mal als Mitglieder in die IG Metall aufgenommen wurden...



## 08. März - Weltfrauenkampftag

Dieser Tag soll an den Kampf der Frauen für Gleichberechtigung, das Wahlrecht sowie die Emanzipation in der Arbeitswelt erinnern.

„Heraus mit dem Frauenwahlrecht!“ war die Hauptforderung der Frauen des internationalen Frauentages anfang des letzten Jahrhunderts. Auch wenn diese Zielsetzung inzwischen hier erreicht wurde, so ist die Gleichstellung der Geschlechter dennoch weder in Deutschland noch im Rest der Welt Realität. In anderen Teilen der Welt sieht es dabei noch viel schlimmer aus, als im mitteleuropäischen Raum.

Auch in unserer angeblich so aufgeklärten und verständnisvollen Gesellschaft werden Menschen immer noch wegen ihres Geschlechtes schlechter bezahlt, bei der Stellenbesetzung ausgegrenzt und in ihrer Arbeit weniger bis gar nicht wertgeschätzt.

Um diesen Zustand zu beenden, gehen Frauen weiterhin überall auf der Welt auf die Straße. Aber nicht nur dort, sondern auch im alltäglichen Arbeitsleben, finden Auseinandersetzungen, teilweise völlig unbewusst, statt.

Daher schenken wir als aktive Gewerkschafter unseren Kolleginnen am Weltfrauenkampftag eine Rose.



## 01. Mai – Kampftag der Arbeiterklasse

In der ersten Ausgabe der zone210 hatten wir die historischen Hintergründe und die Bedeutung des 01. Mai für die Arbeiter\*innen dargestellt und warum es so wichtig ist, sich an diesem Tag an den Demonstrationen und Kundgebungen der Gewerkschaften zu beteiligen.

Auch in diesem Jahr wird es zum „Tag der Arbeit“ eine Demonstration des DGB in Hamburg geben. Das Motto wird „Vielfalt – Solidarität – Gerechtigkeit“ sein, aber die sich beteiligenden Gewerkschaften und Verbände werden auch andere Themen mitnehmen. So wird z.B. der Landesarbeitsausschuss der ver.di das Thema Altersarmut als Folge der prekären Beschäftigung haben.

Angesichts der Tatsache, dass im Moment eine Gruppierung von Anhängern aus dem rechten Milieu versucht, eine Protestbewegung a la Pegida in Hamburg zu etablie-

ren, ist der 01. Mai unter diesem Motto eine gute Möglichkeit, diesen Menschen zu zeigen, dass sie mit ihrem rechten Gedankengut hier keine Chance haben.

Wer sich den Gegenprotesten zur Pseudo-Pegida anschließen will, kann dies ab 18 Uhr jeden Montag am Gänsemarkt bzw. im Umfeld des Dammtores tun. Dies ist kein Aufruf sondern nur eine Freizeitempfelung.

Programm 01. Mai Hamburg:

11:00 Uhr: 1. Mai Demonstration – Für gute Arbeit, gute Bildung, soziale Stadt

Treffpunkt: S-Bahnhof Ohlsdorf

12:00 Uhr: Kundgebung

Bert-Kaempfert-Platz / Museum der Arbeit



**Titel/Vorname/Name** \_\_\_\_\_

**Straße** \_\_\_\_\_

**PLZ** \_\_\_\_\_ **Ort** \_\_\_\_\_

**Telefon** \_\_\_\_\_ **E-Mail** \_\_\_\_\_

**Ich möchte Mitglied werden ab**  
 0 | 1 | 2 | 0 | \_\_\_\_\_

**Geburtsdatum** \_\_\_\_\_

**Geschlecht**  weiblich  männlich

**Staatsangehörigkeit** \_\_\_\_\_

**Beschäftigungsdaten**

Angestellter/  
 Arbeiter/in  
 Beamter/in  
 Selbständiger/  
 freier Mitarbeiter/in  
 Erwerbslos

Vollzeit  
 Teilzeit, Anzahl Wochenstunden: \_\_\_\_\_

Azubi-Volontär/in-Referendar/in bis \_\_\_\_\_

Schüler/in-Student/in (ohne Arbeitsvertrag) bis \_\_\_\_\_

Praktikant/in bis \_\_\_\_\_

Altersteilzeit bis \_\_\_\_\_

ich bin Meister/in – Techniker/in – Ingenieur/in  
 Sonstiges: \_\_\_\_\_

**Bin/War beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)** \_\_\_\_\_

**Straße** \_\_\_\_\_ **Hausnummer** \_\_\_\_\_

**PLZ** \_\_\_\_\_ **Ort** \_\_\_\_\_

**Branche** \_\_\_\_\_

**ausgeübte Tätigkeit** \_\_\_\_\_

**monatlicher Bruttoverdienst** \_\_\_\_\_ **Lohn-/Gehaltsgruppe** \_\_\_\_\_ **Tätigkeits-/Berufsjahre** \_\_\_\_\_  
 € o. Besoldungsgruppe o. Lebensalterstufe

**Ich wurde gewonnen durch:**

**Name Werber/in** \_\_\_\_\_ **von** \_\_\_\_\_ **bis** \_\_\_\_\_

**Mitgliedsnummer** \_\_\_\_\_

**Monatsbeitrag in Euro** \_\_\_\_\_

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mind. 2,50 Euro.

**IBAN** \_\_\_\_\_

**BIC** \_\_\_\_\_

**Titel/Vorname/Name vom/von Kontoinhaber/in (nur wenn abweichend)** \_\_\_\_\_

**Straße und Hausnummer** \_\_\_\_\_

**PLZ** \_\_\_\_\_ **Ort** \_\_\_\_\_

**Nur für Lohn- und Gehaltsabzug!**  
 Personalnummer \_\_\_\_\_

**SEPA-Lastschriftmandat**  
 Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

**Zahlungsweise**  monatlich  vierteljährlich  zur Monatsmitte  
 halbjährlich  jährlich  zum Monatsende

**Ort, Datum und Unterschrift** \_\_\_\_\_

**Ort, Datum und Unterschrift** \_\_\_\_\_

**Datenschutz**  
 Die mit diesem Beitrittserklärung erhebenen personenbezogenen Daten, deren Änderungen und Ergänzungen werden ausschließlich gem. § 28 Abs. 3 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) erhoben, verarbeitet und genutzt. Sie dienen dem Zweck der Begründung und Verwaltung ihrer Mitgliedschaft. Eine Datenweitergabe an Dritte erfolgt ausschließlich im Rahmen dieser Zweckbestimmung und ist der jeweiligen Funktion des Mitglieds erforderlich. Die Verarbeitung der Daten erfolgt ausschließlich im Rahmen der jeweiligen Funktion des Mitglieds. Die Verarbeitung der Daten erfolgt ausschließlich im Rahmen der jeweiligen Funktion des Mitglieds. Die Verarbeitung der Daten erfolgt ausschließlich im Rahmen der jeweiligen Funktion des Mitglieds.

# Fragen für die Betriebsversammlung

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Wenn Ihr etwas auf dem Herzen habt, was auf der Betriebsversammlung angesprochen werden soll, so besteht die Möglichkeit, es hier aufzuschreiben und uns Ver.di Vertrauensleuten zukommen zu lassen. Wir werden es dann auf der Betriebsversammlung für Euch vortragen.

Bitte sprecht für mich an:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Ich möchte auf der Versammlung anonym bleiben

Ja

Nein

Name / Datum

Diesen Zettel gebt Ihr Euren Vertrauensleuten im Bereich \_\_\_\_\_ oder in den Ver.di-Briefkasten in Gebäude 123.



